

Inhaltverzeichnis

1.	Einleitung — 1
2.	נִמְלָא Hiphil als alttestamentlicher Glaubensbegriff — 4
2.1	נִמְלָא Hiphil als theologischer Begriff im Alten Testament — 4
2.1.1	Die Verwendung von theologischen Begriffen im Alten Testament — 4
2.1.2	Der Begriffscharakter von נִמְלָא Hiphil — 9
2.1.3	Weitere Derivate von נִמְלָא (נִמְלָה, אֶמְנוּת, אֶמְוֹנָה und נִמְלָא) — 13
2.2	Die Frage nach dem ältesten Beleg von נִמְלָא Hiphil — 18
2.3	Das Vorgehen — 25
3.	Glaube und Unglaube im Haus Davids – Jes 7,1–17 — 27
3.1	Die Schichtung von Jes 7,1–17 — 28
3.1.1	Übersetzung — 28
3.1.2	Abgrenzung und Gliederung — 31
3.1.3	Die Exposition – Jes 7,1f — 32
3.1.4	Jahwes Rede an Jesaja – Jes 7,3–9 — 36
3.1.5	Der Dialog zwischen Jesaja und Ahas – Jes 7,10–17 — 46
3.2	Die Rettung des ungläubigen Ahas. Zur Intention von Jes 7,1–17* — 51
3.3	Die Vorlagen von Jes 7,1–17* — 57
3.3.1	II Reg 16,5 — 57
3.3.2	Jes 7,1–17*, das Ahasbild aus II Reg 16 und die Kritik an der Hoffnung auf Hilfe aus dem Ausland in Jes (Jes 30,15 f; 31,1.3) — 59
3.3.3	Jes 7,1–17* und I Reg 11,38 — 65
3.4	Zur Datierung von Jes 7,1–17* — 68
3.5	Die Darstellung des Glaubens in Jes 7,1–17* — 71
3.6	Kann נִמְלָא Hiphil in Jes 7,9b der älteste theologische Beleg des Verbs sein? — 73
3.6.1	Das Vorgehen: die Begriffsgeschichte als Schlüssel und als Kriterium — 73
3.6.2	Begriffsgeschichtliche Prüfung — 74
4.	Die Geschichte des theologischen Begriffs נִמְלָא Hiphil — 78
4.1	Die Vorgeschichte: die innerweltliche Verwendung von נִמְלָא Hiphil — 78
4.1.1	Die Forschungslage — 78

4.1.2	Zur Unterscheidung zwischen theologischem und innerweltlichen Gebrauch von נָמַן Hiphil — 83
4.1.3	Die profane Verwendung von נָמַן Hiphil als Vorgesichte der theologischen — 86
4.1.4	Profanes נָמַן Hiphil als Reaktion auf Aussagen — 88
4.1.5	Profanes נָמַן Hiphil als Bewertung von Lebewesen und Abstrakta — 91
4.1.6	Intransitive profane Belege von נָמַן Hiphil — 93
4.1.7	Fazit — 95
4.2	Der theologische Gebrauch von נָמַן Hiphil — 96
4.2.1	Die Verbindung von deklarativ-ästimativer und intransitiver Hiphil-Bedeutung in den theologischen Belegen — 97
4.2.2	Intransitive Hiphil-Belege von נָמַן im theologischen Gebrauch — 100
4.2.3	נָמַן Hiphil im Kontext von Beschreibungen der Grundhaltung zu Gott — 104
4.2.4	Fazit — 106
4.3	Der Weg zum ältesten theologischen Beleg von נָמַן Hiphil — 108
4.3.1	Das Kriterium für den ältesten theologischen נָמַן Hiphil-Beleg — 108
4.3.2	Dtn 1,32 als der älteste Text mit dem theologischen Begriff נָמַן Hiphil — 108
4.3.3	Die Nähe von Dtn 1,32 zum profanen נָמַן Hiphil — 109
4.4	Die Begriffsgeschichte des theologischen נָמַן Hiphil als Entfaltung von Dtn 1,32 — 111
4.4.1	Unglaube als Verstockung — 111
4.4.2	Der Glaube an den Mittler — 112
4.4.3	נָמַן Hiphil und die Verkündigung von Gottes zukünftigen Taten (Gen 15,4 f.6; Jes 7,1–17*; Jon 3,5) — 114
4.4.4	Glaube und Zeichen (Gen 15,4 f.6; Ex 4,4 ff; Jes 7,1–17*) — 115
4.4.5	Gen 15,6 — 118
4.4.6	Ausblick: Abrahams Glaube außerhalb des Pentateuchs, in der LXX und in Qumran — 123
4.5	Fazit und literargeschichtliche Rückschlüsse — 125
5	Die Wüstenzeit als Schule des Glaubens – Dtn 1–3 und Num 13f — 128
5.1	Dtn 1,32 in seinem ursprünglichen Zusammenhang — 128
5.1.1	Dtn 1,32 in seinem Kontext Dtn 1–11 — 128
5.1.2	Zur aktuellen Diskussion über Gen-Num, Dtn und Jos-II Reg — 130
5.1.2.1	Das klassische Modell zu Gen-Num und Dtn-II Reg — 132

5.1.2.2	Die Kritik an den Pentateuchquellen J und E und das Ende der Neueren Urkundenhypothese — 135
5.1.2.3	Die Kritik an der Trennung zwischen Gen-Num und Dtn-II Reg und der Weg zu den Enneateuchhypotesen — 141
5.1.2.4	Fazit: die neuen Grundannahmen der Pentateuchforschung — 142
5.1.2.5	Dtn 1–3 und die aktuelle Pentateuchforschung — 143
5.1.3	Das Wachstum von Dtn 1 — 147
5.1.4	Die Entstehung von Dtn 2f — 160
5.1.5	Fazit — 173
5.2	Die Entstehungsgeschichte von Num 13f — 176
5.2.1	Der älteste Erzählfaden in Num 13f — 179
5.2.2	Ist in Num 13 f ein zweiter Erzählfaden (Nicht-P) nachweisbar? — 189
5.3	Das Verhältnis von Num 13 f und Dtn 1 — 197
5.3.1	Die theologischen Anliegen des Verfassers von Dtn 1* und ihre Umsetzung bei der Verarbeitung seiner Vorlage aus Num 13f — 201
5.3.2	Fazit und Folgerungen — 210
5.3.3	Die Vorlagen von Dtn 1* in Num 10,11f; 13f — 212
5.3.3.1	Der Aufbruch vom Sinai/Horeb — 213
5.3.3.2	Der Schauplatz der Kundschaftererzählung: die Wüste Paran (Num 13,3a) und Kadesch-Barnea (Dtn 1,19) — 217
5.3.3.3	Die Aussendung in das Land und seine Erkundung — 222
5.3.3.4	Murren und Strafe — 226
5.3.4	Ergebnis — 228
5.4	Die Datierung des Grundbestandes von Num 13 f (13,1.2a.3a.21.25.32ab α ; 14,2a.5a.10b.37) — 234
5.4.1	Die Kabod-Erscheinung (Num 14,10b) — 236
5.4.2	Fazit: Vom Wohnen Gottes im Heiligtum zur Offenbarung, von der Gottesgegenwart zur umstrittenen Verheißung — 246
5.4.3	Das Murren ($\gamma\ell$ Niphal und Hiphil) — 249
5.4.4	Fehlverhalten nach P ^G — 250
5.4.4.1	Gen 17,17 — 252
5.4.4.2	Ex 6,9.10–12ab α — 254
5.4.4.3	Zusammenfassung: verurteilte Verhaltensweisen in P ^G — 256
5.4.5	Die Entwicklung nach P ^G – verurteiltes Verhalten in den Murgeschichten Num 11; 13 f; 16f — 259
5.5	Fazit — 263

6	Gottesfurcht und Rettung auf dem Zion – Gen 22,1–19 — 272
6.1	Analyse — 274
6.1.1	Übersetzung — 274
6.1.2	Die Schichtung von Gen 22,1–19 — 278
6.1.3	Zur Frage nach überlieferungsgeschichtlichen Vorstufen von Gen 22,1–19* — 290
6.1.4	Gen 22,1–19* und die Murrgeschichten – ein erster Vergleich — 292
6.2	Zur literargeschichtlichen Verortung der Zusätze Gen 22,15–17.18 — 295
6.2.1	Das theologische Profil von Gen 22,15–17.18 — 296
6.2.2	Das Verhältnis von Gen 22,15–17.18 und Gen 26,3bβ–5 — 299
6.2.3	Fazit — 303
6.3	Die Datierung von Gen 22,1f.3abβγ.4–14a.19a — 304
6.3.1	Gen 22,1–19* und die Pentateuchquellen — 304
6.3.1.1	Indizien gegen die Zugehörigkeit von Gen 22,1–19* zu E — 304
6.3.1.2	Gen 22,1–19* als Abwandlung von Gen 21,8–21 — 308
6.3.1.3	Das Wachstum von Gen 21,8–21 — 309
6.3.1.4	Gen 21,8–21* und Gen 22,1–19* – ein Vergleich — 315
6.3.2	Die vorliegende ältere Textfolge Gen 21,33 f; 22,19b — 318
6.3.3	הסנ Piel — 321
6.3.4	Der Ortsname Morija — 326
6.3.5	Fazit und theologische Auswertung — 331
6.4	Die Darstellung der Gottesfurcht in Gen 22,1f.3abβγ.4–14a.19a — 335
6.5	Das Verhältnis von Gottesfurcht und guten Werken nach Gen 22,1f.3abβγ.4–14a.19 — 338
6.6	Fazit — 345
7	Schluß: der Diskurs über den Glauben (יְמִן Hiphil) im Alten Testement — 350
7.1	Die Problemfelder der alttestamentlichen Glaubensdiskussion — 352
7.1.1	Glauben und Handeln — 352
7.1.2	Der Glaube und das menschliche Urteilsvermögen — 355
7.1.3	Die Grundhaltung des Menschen zu Gott und der Glaube — 360
7.2	Die Anfänge der Begriffsgeschichte von יְמִן Hiphil — 363

- 8 Literaturverzeichnis — 368**
 - 8.1 Textausgaben und Hilfsmittel — 368**
 - 8.2 Sekundärliteratur — 371**
- 9 Register — 403**

